

Erfahrungsbericht: Auslandssemester an der Riga Technical University in Lettland (29.08.2019 – 28.01.2020)

Vorbereitung und Anreise: Aufgrund der Informationsveranstaltung für ein Auslandssemester der Jade Hochschule und durch Erfahrungsberichte anderer Studenten, habe ich mich für Lettland entschieden. Unterstützend für meine Entscheidung, war die persönliche Beratung durch das International Office in Oldenburg. Die Bewerbung für die Erasmus+ Förderung wurde schnell bearbeitet und die benötigten Unterlagen wurden mir über das Internet geschickt. Anschließend musste ich mich selbstständig um die Einschreibung an der Riga Technical University (RTU) kümmern. Dort musste man persönliche Daten, Daten der Heimatuniversität und Passdaten bereitstellen. Man konnte auch schon einige Kurse einsehen mit der man im Vorfeld gut planen konnte. Die Kommunikation mit dem International Office der RTU war sehr gut. Fragen oder bestimmte Anliegen wurden schnell beantwortet und bearbeitet. Das Ausfüllen des Learning Agreements und die Kurswahl verliefen weitestgehend problemlos. Ich habe mich im Vorfeld für fünf verschiedene Kurse (alle auf Englisch) angemeldet. Da Lettland ein Mitgliedsstaat der Europäischen Union ist, mussten keine Dokumente neben der Erasmus-Förderung ausgefüllt werden. Nachdem ich an der RTU angenommen wurde, konnte ich mich um eine Wohnung oder ein Zimmer kümmern. Die Riga Technical University besitzt eigene Wohnheime, bei denen man sich online anmelden kann. Allerdings habe ich dort, so wie viele andere Erasmus-Studenten, keinen Platz bekommen mit der Begründung, dass nicht europäische Studenten bevorzugt werden und man als Student aus dem europäischen Raum leichter eine Unterkunft in Riga finden könne. Der Wohnungsmarkt in Riga ist, im Gegensatz zu vielen anderen europäischen Metropolen, relativ angenehm. Auf verschiedenen Internetseiten oder Plattformen wie Facebook findet man eine relativ große Anzahl an WG-Zimmern oder Wohnungen. Die Anreise gestaltete sich als einfach. Es gibt zum Teil sehr günstige Direktflüge von Bremen (Ryanair) oder Hamburg (Air Baltic) in die lettische Hauptstadt Riga. Der Transfer vom Flughafen Riga (auf Lettisch: Lidosta Riga) zum Zentrum verlief aufgrund einer guten Nahverkehrsanbindung reibungslos.

Unterkunft: Wie im vorherigen Abschnitt erwähnt, ist der Wohnungsmarkt in Riga, im Gegensatz zu vielen anderen europäischen Großstädten, relativ angenehm. Man findet auf verschiedenen Plattformen oder Facebook-Gruppen WG-Zimmer oder ganze Wohnungen für 250€-450€. Ich habe mich für ein Zimmer bei der Wohnungsgesellschaft 1Home entschieden. 1Home ist eine Wohngesellschaft, die sich auf internationale Studenten spezialisiert hat. Es werden Zimmer in Wohnheimen oder Zimmer in Apartments in Riga, Vilnius, Kaunas oder Tallinn angeboten (Link: <https://1home.eu/>). Ich habe mich für ein Zimmer im „Student Hotel“ entschieden. Dort habe ich ein Zimmer mit einem jungen Koreaner geteilt, der auch in Riga studiert. Es werden allerdings auch Einzelzimmer angeboten. Jedes Zimmer verfügt über ein eigenes Badezimmer mit Dusche. Das Student Hotel stellt auch eine Reinigungskraft, welche einmal in der Woche das Zimmer sauber macht. Jede Etage hat eine Gemeinschaftsküche mit einem Gemeinschaftskühlschrank. Auf Wunsch kann man sich gegen eine kleine Gebühr auch einen kleinen Kühlschrank für das Zimmer mieten. Der Emailkontakt mit der Verantwortlichen Evita Kulsa war stets freundlich und hilfsbereit. Das 1Home Student Hotel war ein ehemaliges Hotel in der Moskauer Vorstadt (ein Stadtteil von Riga). Dieses wurde aufwändig renoviert und modernisiert. In der Umgebung befindet sich, vier Gehminuten entfernt, ein Supermarkt.

Ungefähr 2,5km entfernt (direkt mit dem Bus erreichbar) befindet sich ein modernes Einkaufszentrum. Ich habe mich für die Unterkunft entschieden, weil man diese einfach und sicher online buchen konnte und sich der Service bei 1Home als gut und zuverlässig herausgestellt hat. Der Nachteil der Unterkunft war der längere Weg zur RTU. Dieser war mit einer 30-40min Busfahrt verbunden. Allgemein würde empfehlen auf die Flussseite mit der Altstadt und dem Bahnhof zu ziehen. Auf der anderen Flussseite sind meist nur die verschiedenen Unigebäude allerdings ist es dort nicht mehr so schön wie auf der anderen Flussseite.



Abbildung 1: 1Home Student Hotel in der Moskauer Vorstadt

Studium an der Riga Technical University: Die Riga Technical University ist die älteste Universität in Riga und wurde 1862 gegründet. Die Universität hat ca. 14.300 Studenten und neuen verschiedene Fakultäten. Es gibt eigene Sportvereine und sogar ein Schwimmbad. Die RTU hat mehrere Standorte, die sich alle im Zentrum Rigas befinden. Die Hauptcampus befindet sich in Kipsala in der Nähe der Daugava (dt. Düna - Fluss in Riga). Allgemein kann man sagen, dass das Studium an der RTU ein weniger einfacher ist als an der Jade Hochschule. Das lettische Notensystem geht von 1 – 10. Man muss mindestens vier Punkte bekommen, um zu bestehen. Allerdings ist das Studium in Riga ein wenig anders aufgebaut. Die Endnoten bestehen aus 50% Praxisteil und 50% Klausur oder Hausarbeit. Der praktische Teil besteht aus verschiedenen Hausaufgaben, Aufgaben im Rahmen der Vorlesung oder Tests. Die Aufgaben werden meistens am Computer gemacht und auf der Onlineplattform der RTU mit dem Namen ORTUS hochgeladen. Eine weitere Besonderheit ist eine Anwesenheitspflicht. Bei jeder Vorlesung muss man eine Unterschrift in eine Liste eintragen und somit seine

Anwesenheit bestätigen. Für die meisten Fächer muss man eine Anwesenheit von 70-80% nachweisen, um das Fach bestehen zu können. Während des Auslandssemesters muss man also regelmäßig zur Vorlesung erscheinen und während des Semesters immer wieder Aufgaben machen. Das Englisch der verschiedenen Dozenten war immer gut und die Vorlesungen verständlich. Die Vorlesungen haben immer eine Dauer von drei Stunden mit einer 30-minütigen Pause.

Alltag und Freizeit: Riga, die Hauptstadt von Lettland, hat ca. 700.000 Einwohner und kommt mit der Agglomeration (also mit den verschiedenen Vorstädten) auf eine Einwohnerzahl von ca. einer Million Einwohner. Dadurch bietet Riga jedem ein breites Freizeit- und Kulturangebot. Gerade für Studenten sind die vielen Kneipen und Nachtclubs im Zentrum interessant. Doch auch kulturell findet man verschiedene Museen, eine Oper und mehrere Theater. Riga hat auch architektonisch was zu bieten. So ist Riga weltweit für seine Häuser im Jugendstil bekannt. 1997 hat die UNESCO Rigas historisches Stadtzentrum in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Auch andere Sehenswürdigkeiten wie die Nationalbibliothek, die Markthallen (Centrāltirgus) oder das lettische Freiheitsdenkmal sind einen Besuch wert. Weitere Informationen über Sehenswürdigkeiten in Riga findet man auf der Internetseite von Live Riga (Link: <https://www.liveriga.com/de/>). Es gibt auch andere touristische Ziele in Lettland die einen Tagesausflug wert sind. Dazu zählen der Kemer Nationalpark, Sigulda oder die schönen Ostseestrände. Durch die gut ausgebaute Verkehrsinfrastruktur kann man auch die benachbarten Länder schnell und günstig erreichen. Es gibt günstige Fernbuslinien, wie Lux Express nach Tallinn, Kaunas, Vilnius oder St. Petersburg. Mit der Fähre oder mit dem Flugzeug ist Stockholm in Schweden gut erreichbar. Die Zugfahrten sind in Lettland sehr günstig. So kostet eine Hin- und Rückfahrt ins 52km entfernte Sigulda ca. 6€. Innerhalb Rigas gibt es ein sehr gut ausgebautes Bus- und Straßenbahnnetz. Das Studentenbusticket kostet 16€ im Monat und gilt für die gesamte Stadt. Alternativ gibt es günstige Taxianbieter wie Bolt oder Yandex. Man kann sich mithilfe von verschiedenen Apps die Taxis rufen und sich zu der ausgewählten Adresse fahren lassen. Gerade nachts sind diese Taxis die beste und sicherste Lösung. Riga bietet über die gesamte Stadt verteilt viele Einkaufszentren, in denen man auch bei schlechtem Wetter seine Nachmittage verbringen kann. So bietet das Akropole zum Beispiel eine Eislaufbahn. Das Erasmus Student Network (ESN) sitzt eine eigene Facebook Gruppe, wo verschiedene Trips oder Aktivitäten organisiert werden. So wurden in der Einführungswoche verschiedene Aktionen wie Bowling oder ein Strandbesuch organisiert. Dies stellt eine gute Gelegenheit dar neue Leute kennenzulernen und Erasmus-Studenten von anderen lettischen Universitäten zu treffen. Während des Semesters werden auch größere Trips wie Fahrten nach Lappland (Finnland), Tallinn (Estland), Vilnius (Litauen) oder St. Petersburg (Russland) organisiert.



Abbildung 2: Feuerwerk zum lettischen Nationalfeiertag über der Daugava



Abbildung 3: Sigulda

Fazit: Zusammenfassend kann ich sagen, dass ich sehr zufrieden mit meiner Wahl für das Auslandssemester war. Riga ist eine abwechslungsreiche europäische Metropole, die nicht jeder gleich auf dem Schirm hat aber dennoch einen Besuch wert ist. Gerade die verschiedenen Freizeitangebote und die gute Infrastruktur sprechen für die Stadt. Das Studium Riga Technical University war angenehm und man hat viel neues Fachwissen mitgenommen. Auch das Ausstellen von verschiedenen Formularen für Erasmus hat selten ein Problem dargestellt. Durch mein Auslandssemester im Rahmen von Erasmus+, habe ich viele

neue Menschen, ein neues Land und eine andere Form der europäischen Kultur kennenlernen dürfen. Ich bin sehr dankbar für diese Möglichkeit und ich bin froh so eine Chance genutzt zu haben.